



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 388844f

FIRMA

ATRIO Shopping Center GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

18.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 86087bb3230bc576a4c692def8dc9568

Mag. Christoph Andexlinger, geb 17.04.1971
am 07.03.2025

Rudolf Alexander Eck, geb 24.04.1967
am 07.03.2025

MMag. Dr. Johannes Köth, geb 24.07.1979
am 07.03.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	139.761.703,37	144.137
Anlagevermögen	125.570.694,76	129.845
Immaterielle Vermögensgegenstände	14.206.315,00	14.880
Geschäfts-(Firmen-)wert	14.206.315,00	14.880
Sachanlagen	111.364.379,76	114.965
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	109.814.024,76	113.657
davon Grundwert	69.173.397,76	69.173
technische Anlagen und Maschinen	171.410,00	133
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.378.945,00	1.169
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	6
Umlaufvermögen	13.459.978,69	13.499
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	556.295,07	872
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	394.262,18	492
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	13.554,26	21
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	162.032,89	380
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	12.903.683,62	12.626
Rechnungsabgrenzungsposten	731.029,92	794
PASSIVA	139.761.703,37	144.137
Eigenkapital	46.098.839,22	49.316
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
Stammkapital	35.000,00	35
davon eingezahlt	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	33.133.411,67	34.619
nicht gebundene	33.133.411,67	34.619
Gewinnrücklagen	482,34	0
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	482,34	0
Bilanzgewinn	12.929.945,21	14.662
davon Gewinnvortrag	7.661.767,77	10.551
Investitionszuschüsse	115.032,40	115
Rückstellungen	19.543.774,63	19.867
Steuerrückstellungen	19.088.155,93	19.223
davon latente Steuerrückstellungen	19.088.155,93	19.223
sonstige Rückstellungen	455.618,70	644
Verbindlichkeiten	73.961.982,93	74.723
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	9.278.232,93	8.982
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	64.683.750,00	65.741
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	65.741.250,00	66.799
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.057.500,00	1.058
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	64.683.750,00	65.741
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.616.555,60	1.652

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.616.555,60	1.652
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	410.040,13	128
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	410.040,13	128
sonstige Verbindlichkeiten	6.194.137,20	6.145
davon aus Steuern	332.183,64	303
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	6.194.137,20	6.145
Rechnungsabgrenzungsposten	42.074,19	116

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	19.814.292,22	19.393
sonstige betriebliche Erträge	528.957,09	426
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	1.920,00	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.755,67	0
übrige	525.281,42	425
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-9.217.528,34	-10.610
Materialaufwand	-69.535,35	-80
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-9.147.992,99	-10.530
Abschreibungen	-4.914.432,21	-4.780
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4.914.432,21	-4.780
sonstige betriebliche Aufwendungen	-824.611,32	-709
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-116.235,58	-117
Zwischensumme - Betriebserfolg	5.386.677,44	3.720
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	318.031,54	558
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	2.543.026,34	2.224
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.153.935,28	-2.845
Zwischensumme - Finanzerfolg	-292.877,40	-63
Ergebnis vor Steuern	5.093.800,04	3.657
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.311.277,07	-1.031
Ergebnis nach Steuern	3.782.522,97	2.625
JAHRESÜBERSCHUSS	3.782.522,97	2.625
AUFLÖSUNG VON KAPITALRÜCKLAGEN	1.485.654,47	1.486
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	7.661.767,77	10.551
BILANZGEWINN	12.929.945,21	14.662

Anhang für das Geschäftsjahr 2024 der ATRIO Shopping Center GmbH

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Allgemeine Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 wurde nach den Bestimmungen des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung erstellt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde entsprochen, indem insbesondere nur die am Bilanzstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

2. Anlagevermögen

2.1. Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Firmenwerte werden mit der bisherigen Nutzungsdauer von 33 Jahren abgeschrieben. Das immaterielle Anlagevermögen wird zu Anschaffungskosten bewertet, die um die linearen planmäßigen Abschreibungen, die der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechen, vermindert wurden. Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 4 bis 15 Jahren zugrunde gelegt.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

2.2. Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die linearen planmäßigen Abschreibungen, die der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechen, vermindert wurden.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

a) Gebäude: Geschäftsgebäude	33 Jahre
Grundstückseinrichtungen	10 bis 20 Jahre
b) Technische Anlagen und Maschinen	5 Jahre
c) Betriebs- und Geschäftsausstattung	4 bis 10 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

3. Umlaufvermögen

3.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten angesetzt. Bei der Bewertung der Forderungen werden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

3.2. Währungsumrechnung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren keine Fremdwährungen vorhanden.

4. Latente Steuern

Die Ermittlung latenter Steuern erfolgt gem. RÄG 2014 bilanzorientiert auf Basis des Temporary-Konzepts.

Grundsätzlich werden latente Steuern angesetzt, wobei es unerheblich ist, ob die Differenzen erfolgsneutral oder erfolgswirksam entstanden sind. Aktive und passive latente Steuern werden saldiert dargestellt.

Gemäß § 198 Abs. 9 UGB werden passive latente Steuern in der Bilanz für Steuerbelastungen angesetzt, die sich aus in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauenden Differenzen zwischen unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen ergeben. Analog werden künftige Steuerentlastungen als aktive latente Steuern in der Bilanz berücksichtigt.

Die Gesellschaft unterliegt ab 1.1.2024 dem Mindestbesteuerungsgesetz („MinBestG“), mit dem die OECD-Mustervorschriften sowie die entsprechende EU-Richtlinie zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung für Unternehmensgruppen („Pillar Two“) in österreichisches Recht umgesetzt wurden und gilt als Joint Venture iSd § 61.

Die Gesellschafterin SES Shopping Center AT 1 GmbH wird per Fiktion wie eine oberste Muttergesellschaft einer Unternehmensgruppe iSd MinBestG betrachtet und hat für die gesamte Joint Venture Gruppe etwaige Ergänzungssteuern gesondert zu ermitteln und ist Abgabenschuldnerin einer solchen.

Laufende Steuern aus der Anwendung des österreichischen MinBestG bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen fielen im laufenden Geschäftsjahr nicht an.

Die in § 198 Abs 10 Z4 UGB geregelte, verpflichtend anzuwendende Ausnahme der Bilanzierung von latenten Steueransprüchen und -verbindlichkeiten, die sich aus der Einführung des Mindestbesteuerungsgesetzes, bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen, ergeben, wurde von der Gesellschaft angewendet.

5. Rückstellungen und Verbindlichkeiten

5.1. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen werden entsprechend § 211 Abs 1 UGB mit dem bestmöglichen Schätzwert des Erfüllungsbetrages ermittelt.

5.2. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

5.3. Währungsumrechnung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren keine Fremdwährungen vorhanden.

6. Derivate

Soweit möglich bildet dabei das Sicherungsgeschäft eine dokumentierte Bewertungseinheit mit einem Kredit als Grundgeschäft. Die Effektivität der Bewertungseinheiten wird durch Effektivitätstests nachgewiesen. Die prospektive Sicherungswirkung wird durch einen Vergleich der wesentlichsten Vertragsbedingungen beurteilt. Die retrospektive Sicherungswirkung wird durch einen Vergleich, der seit Sicherungsbeginn tatsächlich erfolgten Wertänderungen der Grundgeschäfte, mit den tatsächlich erfolgten Wertänderungen der Sicherungsgeschäfte nach der Kompensierungsmethode beurteilt. Die ineffektiven Anteile der Derivate werden, sofern negativ, als Drohverlust rückgestellt.

II. Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Erläuterungen zur Bilanz

1.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind im Anlagenspiegel dargestellt.

1.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Wertberichtigungen zu Forderungen wurden im erforderlichen Ausmaß gebildet.

In den sonstigen Forderungen sind wie im Vorjahr keine wesentlichen Erträge enthalten, die nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

1.3. Investitionszuschüsse

In den Sonstigen Investitionszuschüssen wird ein nicht rückzahlbarer Zuschuss für Investitionen in das Anlagevermögen ausgewiesen. Die Verbuchung erfolgt entsprechend der Bruttomethode: die Zuschüsse werden gesondert auf der Passivseite unter „Investitionszuschüsse“ und die jährliche Auflösung (nach erfolgter Inbetriebnahme des Anlagevermögens) unter den „übrigen sonstigen betrieblichen Erträgen“ ausgewiesen.

Die Investitionszuschüsse haben sich im Geschäftsjahr 2024 wie folgt entwickelt:

Anlagenklasse	Stand 01.01.	Zuschüsse neu im GJ	Auflösung im GJ	Stand 31.12.
Investitionen in eigenes Gebäude	80.032,99	0,00	7.808,40	72.224,59
Betriebsausstattung	35.461,92	14.197,25	6.851,36	42.807,81
Summe	115.494,91	14.197,25	14.659,76	115.032,40

1.4. Latente Steuern

Die gem. § 198 Abs 9 UGB latente Steuern beruhen im Wesentlichen auf temporären Differenzen aus dem Anlagevermögen (infolge unterschiedlicher Bewertungsansätze und Nutzungsdauern).

Die latenten Steuern wurden zum Bilanzstichtag mit einem Steuersatz von 23% bewertet.

1.5. Kapitalrücklagen

Für die aus den Umgründungsvorgängen stammende Kapitalrücklage gilt eine Ausschüttungssperre, die sich jährlich im Ausmaß der auf die Zuschreibung aus der Umgründung entfallenden Abschreibungen von € 1.485.654,47 (VJ T€ 1.486) reduziert. Der einer Ausschüttungssperre unterliegende Betrag der Kapitalrücklage beträgt zum 31. Dezember 2024 € 21.394.264,62 (VJ T€ 22.880).

1.6. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden dem Vorsichtsprinzip entsprechend gebildet, berücksichtigen die erkennbaren Risiken und Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet.

1.7. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben in der Höhe von € 60.453.750,00 (VJ T€ 61.511) eine Restlaufzeit von über 5 Jahren. Darüber hinaus bestehen – analog zum Vorjahr – keine weiteren Finanzverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren.

Für Verbindlichkeiten aus Kreditverträgen iHv. € 65.741.250,00 gegenüber Kreditinstituten und damit verbundenen Zinsabsicherungsgeschäften wurden folgende Sicherheiten begeben:

- Eingetragenes Pfandrecht (Hypothek) im Grundbuch (€ 70,5 Mio.)
- Hinterlegte Pfandbestellungsurkunde (€ 23,6 Mio.)
- Vinkulierung der Leistungen aus Feuer- und Sachversicherung
- Verpfändung und Bereitstellung sonstiger projektrelevanter Sicherheiten

Darüber hinaus wurden zur Sicherstellung liquide Mittel im Ausmaß von € 12.878.846,27 (VJ T€ 3.585) verpfändet.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit € 410.040,13 (VJ T€ 128) Verbindlichkeiten aus der Steuerumlage und € 0,00 (VJ T€ 0) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind wie im Vorjahr keine wesentlichen Aufwendungen enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

1.8. Derivate

Zum Bilanzstichtag besteht ein Zinsswap (Laufzeit bis 30. Juni 2030) mit einem Nominalwert von € 65.741.250,00 (VJ T€ 66.799). Der Zinsswap bildet als Sicherungsgeschäft eine dokumentierte Bewertungseinheit mit einem Leasingvertrag als Grundgeschäft. Auf Grund der vorliegenden Bewertungseinheit wurde für den beizulegenden Wert des Zinsswaps in der Höhe von € 7.280.502,17 (VJ T€ 9.170) kein Aktivposten angesetzt.

1.9. Haftungsverhältnisse, Verpflichtungen aus der Nutzung von Sachanlagen1.9.1. Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Haftungsverhältnisse gemäß § 199 UGB.

1.9.2. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen:

	2024 (€)		2023 (€)	
	<u>Folgejahr</u>	<u>5 Jahren</u>	<u>Folgejahr</u>	<u>5 Jahren</u>
Verpflichtungen aus Mietverträgen	24.624	75.459	24.960	77.149
<i>davon gegenüber verb. Unternehmen</i>	0	0	0	0

2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Es wurde das Gesamtkostenverfahren angewandt.

III. Sonstige Angaben1. Gruppenbesteuerung

Zwischen der SES Shopping Center AT 1 GmbH als Gruppenträger und der ATRIO Shopping Center GmbH als Gruppenmitglied besteht ab dem Jahr 2013 eine körperschaftsteuerliche Gruppe im Sinne des § 9 KStG.

Im Steueraufwand von € 1.311.277,07 (VJ T€ 1.031) sind € 1.446.021,29 (VJ T€ 1.155) als Aufwand aus Steuerumlage sowie € 134.744,22 (VJ T€ 123) als Ertrag aus latenten Steuern enthalten.

Die Steuerumlagevereinbarung sieht vor, dass das Gruppenmitglied für einen steuerlichen Gewinn eine Steuerumlage von 23 % des steuerlichen Ergebnisses zu entrichten hat. Im Falle eines steuerlichen Verlustes erhält das Gruppenmitglied eine negative Steuerumlage von 23 %.

2. Angaben über Arbeitnehmer und Organe2.1. Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigt - analog zum Vorjahr - keine eigenen Arbeitnehmer.

2.2 OrganeGeschäftsführung

Mag. Christoph Andexlinger, Salzburg
MMag. Dr. Johannes Köth, Salzburg
Rudolf Alexander Eck, Salzburg

Betreffend Angaben zu den Bezügen sowie Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen wird von der Schutzklausel gemäß § 242 (4) UGB Gebrauch gemacht.

3. Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen vom Bilanzgewinn in Höhe von € 12.929.945,21 einen Betrag von € 8.100.000,00 an die Gesellschafter auszuschütten und den Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

4. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag zum 31. Dezember 2024 sind keine für die Gesellschaft wesentlichen Ereignisse eingetreten, die weder in der Gewinn- und Verlustrechnung, noch in der Bilanz berücksichtigt sind.

Salzburg, am 7. März 2025

Die Geschäftsführung:



Alexander Eck



Mag. Christoph Andexlinger



MMag. Dr. Johannes Köth

ANLAGENSPIEGEL GEMÄSS § 226 (1) UGB per 31. Dezember 2024

		Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				
		Vortrag 01.01.2024	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024
ANLAGEVERMÖGEN						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.	Firmenwert	22.460.576,00	0,00	0,00	0,00	22.460.576,00
	Summe immaterielles Vermögen	22.460.576,00	0,00	0,00	0,00	22.460.576,00
II. Sachanlagen						
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund					
a)	Bebaute Grundstücke mit Geschäftsgebäude					
aa)	mit Geschäftsgebäude					
	Grundwert	69.173.397,76	0,00	0,00	0,00	69.173.397,76
	Gebäudewert	124.975.659,94	29.428,06	0,00	-526,45	125.004.561,55
ab)	Grundstückseinrichtungen (eigen + fremd)	1.531.154,06	0,00	0,00	0,00	1.531.154,06
		195.680.211,76	29.428,06	0,00	-526,45	195.709.113,37
2.	Technische Anlagen und Maschinen	135.313,27	47.890,92	0,00	0,00	183.204,19
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung					
a)	Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.710.380,98	497.849,98	6.289,92	-3.958.918,31	5.255.602,57
b)	Geringwertige Wirtschaftsgüter	90.573,85	71.957,67	0,00	-24.034,82	138.496,70
		8.800.954,83	569.807,65	6.289,92	-3.982.953,13	5.394.099,27
4.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	6.289,92	0,00	-6.289,92	0,00	0,00
	Summe Sachanlagen	204.622.769,78	647.126,63	0,00	-3.983.479,58	201.286.416,83
GESAMT-SUMME		227.083.345,78	647.126,63	0,00	-3.983.479,58	223.746.992,83

ANLAGENSPIEGEL GEMÄSS § 226 (1) UGB per 31. Dezember 2024

	kumulierte Abschreibung				Buchwerte		
	kumuliert 01.01.2024	Jahr 2024		kumuliert 31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023	
		Zugang	Abgang				
ANLAGEVERMÖGEN							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1.	Firmenwert	-7.580.444,00	-673.817,00	0,00	-8.254.261,00	14.206.315,00	14.880.132,00
	Summe immaterielles Vermögen	-7.580.444,00	-673.817,00	0,00	-8.254.261,00	14.206.315,00	14.880.132,00
II. Sachanlagen							
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund						
a)	Bebaute Grundstücke mit Geschäftsgebäude						
aa)	mit Geschäftsgebäude						
	Grundwert	0,00	0,00	0,00	0,00	69.173.397,76	69.173.397,76
	Gebäudewert	-80.739.837,94	-3.837.283,53	56,92	-84.577.064,55	40.427.497,00	44.235.822,00
ab)	Grundstückseinrichtungen (eigen + fremd)	-1.282.999,06	-35.025,00	0,00	-1.318.024,06	213.130,00	248.155,00
		-82.022.837,00	-3.872.308,53	56,92	-85.895.088,61	109.814.024,76	113.657.374,76
2.	Technische Anlagen und Maschinen	-2.771,16	-9.023,03	0,00	-11.794,19	171.410,00	132.542,11
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung						
a)	Betriebs- und Geschäftsausstattung	-7.541.797,98	-287.382,90	3.952.523,31	-3.876.657,57	1.378.945,00	1.168.583,00
b)	Geringwertige Wirtschaftsgüter	-90.573,85	-71.957,67	24.034,82	-138.496,70	0,00	0,00
		-7.632.371,83	-359.340,57	3.976.558,13	-4.015.154,27	1.378.945,00	1.168.583,00
4.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.289,92
	Summe Sachanlagen	-89.657.979,99	-4.240.672,13	3.976.615,05	-89.922.037,07	111.364.379,76	114.964.789,79
	GESAMT-SUMME	-97.238.423,99	-4.914.489,13	3.976.615,05	-98.176.298,07	125.570.694,76	129.844.921,79